

Wir möchten uns gegenseitig unterstützen, austauschen und zusammen aufklären.

Der Alltag mit oder als FASD-Betroffenen/-er ist nicht immer leicht. Wutausbrüche, Fehldeutungen durch die Umwelt, Probleme in der Schule, Entwicklungsverzögerungen usw. kennzeichnen den Alltag mit FASD. Oft erschwert das Missverständnis und die Unkenntnis der Gesellschaft das Leben noch zusätzlich. Bei den leiblichen Eltern, besonders den Müttern, kommen noch Schuldgefühle hinzu.

Durch unsere Selbsthilfegruppe möchten wir zur Aufklärung und Prävention beitragen, indem wir u. a. auf Veranstaltungen, Tagungen etc. präsent sind.

Ganz ähnlich sind die Auswirkungen von AD(H)S. Deshalb haben wir uns entschieden, die beiden Bereiche in der Selbsthilfegruppe zu behandeln.

Kontakt: **Nevim Krüger**  
Telefon: 0170-8251431  
[nuskrueger@t-online.de](mailto:nuskrueger@t-online.de)

**Bettina Sander**  
Telefon: 0163-5600067  
[b-b.sander@t-online.de](mailto:b-b.sander@t-online.de)

**Marianne Eggelmann**  
Telefon: 0170-2128613  
[Eggelmann781@googlemail.com](mailto:Eggelmann781@googlemail.com)

## „F a s d – Perfekt“

Selbsthilfegruppe  
für FASD & AD(H)S  
Celle & Umgebung



- Für Betroffene
- Für leibliche Eltern
- Für Pflege- und Adoptiveltern
- Für Lehrer/Erzieher & Interessierte

***In Kooperation mit dem Pfad  
Niedersachsen e. V.***



**Wir treffen uns jeden 2. Montag  
eines Monats um 19.30 Uhr**

In den Räumen des

**IB (Internationaler Bund)**

**Altencellertorstraße 4**

**29221 Celle**

Alkoholkonsum während der Schwangerschaft ist die häufigste Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, hirnorganische Beeinträchtigungen, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten.

Alle Formen dieser vorgeburtlichen Schädigungen werden unter dem Begriff FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder) zusammengefasst. FASD kann sich in seiner Ausprägung sehr unterschiedlich darstellen, was die Diagnostik oft erschwert.

Menschen mit FASD sind für ihr gesamtes Leben geschädigt, wobei die größten Probleme oft in der Bewältigung des Alltags liegen. Ein normales Leben in der Gesellschaft ist nur den wenigsten Jugendlichen und Erwachsenen mit FASD möglich. Durch Aufklärung, auf sie abgestimmte Betreuung und Beschulung, Liebe und Förderung können die Betroffenen ihre vielfältig vorhandenen Ressourcen gut nutzen und trotz ihrer Beeinträchtigung ein erfülltes Leben leben – das ist unser Ziel!